

Veränderung Lernatmosphäre um 180 Grad

Beitrag von „Maylin85“ vom 22. November 2020 22:10

Ich hatte so etwas auch einmal bei einer anonymen Abfrage kurz nach dem Ref in einer Gruppe, in der es etwas Missmut über (aus Schülersicht) zu viele Tests und Noten gab. Die negativen Kommentare bezogen sich überwiegend auf Leistungsabfragen und Methodisches, es waren aber auch Dinge dabei, die übergriffig und beleidigend waren und die ich so nicht stehen lassen wollte. Ich habe mich damals entschieden, das Ganze offensiv anzugehen, habe die Kommentare abfotografiert und über Beamer gezeigt - mit der Aufforderung, sich dazu bitte mal zu äußern und zu erklären, wie sie sich den weiteren Umgang miteinander hier zukünftig vorstellen. Für mich war erleichternd zu sehen, dass die überwiegende Mehrheit ziemlich empört reagiert hat und ähnlich schockiert war wie ich bei der Auswertung. Letztlich war es eine gute, "reinigende" Aussprache, bei der ich meine Entscheidungen und auch meine Erwartungen an den menschlichen Umgang miteinander noch einmal erklärt habe (und ja, auch dass mich manches verletzt hat). Danach wurde es auch tatsächlich besser.

Wenn ihr allerdings schon darüber gesprochen habt, würde ich das Ganze wohl auch abschließen und ohne viel weiteres Herumgerede sachlich-professionell weiter im Stoff gehen - und auch klar formulieren, dass sie im eigenen Interesse besser mitziehen.

Ich habe danach übrigens nie wieder Evaluationen gemacht (was eigentlich schade ist, denn alle vorherigen waren immer überwiegend positiv und konstruktiv).